

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Reichenthal.

Ein Aigen und Pfarrort von 45 Häusern an der Kommerzialstraße nach Leonfelden im Kommissariate Waldenfels im Mühliortel, 1 Stunde von der böhmischen Gränze, und 2 Stunden von der Poststation Freystadt entfernt; das Schloß Waldenfels liegt nur 1/4 Stunde weit über ein kleines Thal hin, auf einer Anhöhe, welche mit der Ortschaft im Haierl genannt wird.

Zu dieser Pfarre gehören 15 Ortschaften, und 261 Häuser, in welchen sich nach der neuesten Beschreibung 1382 Menschen befinden; die Dörfer Alhut und Böhdorf gränzen schon an Böhmen, von ordentlichen Straßen ist keine Rede, die Straßen nach Schenkensfeld, Leonfeld und Freystadt, dann nach Oberheid in Böhmen, sollen nur Kommerzialstraßen seyn.

Die Gegend ist, wie überhaupt im Mühliortel, rauh, und in Ansehung der Bemühungen der dortigen Einwohner fast undankbar, ungeachtet der vielen Brunnflüsse kann man nur den einzigen Schenkensfeldnerbach nennen.

Den 8. November 1805 kamen die ersten Franzosen nach Reichenthal und in die Gegend.

Reichersberg.

Ein Kloster der regulirten Chorherren, dann eine Hofmark von 87 Häusern, und Pfarre im Kommissariate Reichersberg im Innviertel, am rechten Ufer des Innflusses und am Kreilbache, wo ein Holzrechen angebracht ist, die Poststraße führt durch den Ort, auf dieser hat man nach Obernberg 1/2, nach Altheim 3, und nach Brannau 5 Stunden zu gehen.

Jahrmärkte werden gehalten am Michaeli- und Andreastage.